



Alternativer Mieter- und Verbraucherschutzbund e.V.
- Die clevere Alternative für Berlin und Brandenburg -

Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.

Beratungsbüro:
Bürgerbüro Falkenhagener Feld
Westerwaldstraße 9
13589 Berlin

Pressemitteilung 57/2015

Postanschrift:
AMV - Alternativer Mieter- und
Verbraucherschutzbund e.V.
Pillnitzer Weg 35
13593 Berlin

Tel: 030 / 68 83 74 92
Handy: 0170 / 237 17 90

Mail: information.amv@gmail.com

www.mieter-verbraucherschutz.berlin

Nachlese zum 7. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV am 16.09.2015

Am 16.09.2015 fand im Restaurant 1860 TSV Spandau - Tanzsportzentrum - der 7. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV statt. Thema des Abends war "Einbruchschutz - Wie sichere ich meine Wohnung gegen Wohnraumeinbruch?". Die Veranstaltung war mit 21 Verbraucherinnen und Verbrauchern gut besucht.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des AMV, Herrn RA Uwe Piper, referierte Herr Kriminalhauptkommissar Jens Fritsch vom Landeskriminalamt - Zentralstelle für Prävention (LKA PräV 3 - Technische Prävention). Er gliederte seinen Vortrag in drei Abschnitte: 1) Vorstellung der Dienststelle LKA PräV 3 - Technische Prävention - und deren Aufgaben, 2) Darstellung der aktuellen Einbruchstatistik und 3) Konkrete Empfehlungen und Hinweise zum Einbruchschutz.

Die Zentralstelle für Prävention (LKA PräV 3 - Technische Prävention), Platz der Luftbrücke 5, 12101 Berlin, Servicetelefon: 4664 979999, E-Mail: einbruchschutz@polizei.berlin.de, bietet in ihrer Beratungsstelle montags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und dienstags bis donnerstags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr kostenfreie Sofortberatungen zum Thema "Empfehlungen für wirksamen Schutz vor Einbruchdiebstahl" für jedermann ohne vorherige Terminvereinbarung an. Bei Bedarf wird eine Schwachstellenanalyse und Beratung vor Ort durchgeführt. Zusätzlich können sich Bauherren nach Terminabsprache in der Bauplanungsphase beraten lassen.

Vorstand: 1. Vorsitzender RA Uwe Piper, 2. Vorsitzender Ass. jur. Marcel Eupen

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg - VR 33611 B

Gerichtsstand: Amtsgericht Spandau, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 27/660/64338

Bankverbindung: Postbank Berlin, IBAN: DE05100100100850579106, BIC: PBNKDEFF

Statistisch gesehen kommen Einbrecher entgegen einer weitverbreiteten Einschätzung am häufigsten nicht nachts, sondern in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist.

Bei Neu- und Umbauten für einen guten Einbruchschutz sollte bei Türen, Fenstern und Fenstertüren nach DIN EN 1627 mindestens die Widerstandsklasse (RC) 2 gewählt werden. Bei diesen Türen ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag) keinen Schwachpunkt gibt. Gleiches gilt bei dieser Widerstandsklasse für Fenster (Rahmen, Beschlag, Verglasung).

Im Anschluss an das qualitativ vortreffliche Kurzreferat wurden die Fragen der anwesenden Verbraucher beantwortet und es kam auch nach Ende der Veranstaltung noch zu zahlreichen individuellen Gesprächen zwischen dem Referenten und einzelnen Teilnehmern.

Zum Abschluss - 6 Verhaltensregeln zum Einbruchschutz:

- 1) Wenn Sie Ihr Haus verlassen - auch nur für kurze Zeit - schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- 2) Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- 3) Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- 4) Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
- 5) Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!
- 6) Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit!

Der AMV dankt ausdrücklich dem Referenten KHK Fritsch für seinen äußerst gelungenen und praxisnahen Vortrag.

Der 8. Mieter- und Verbraucherstammtisch des AMV findet am 21.10.2015 statt und widmet sich dem Thema "Meine Rechte als Bahnkunde bei Zugausfall, Zugverspätung, Gepäckverlust etc". Referieren wird Herr Karl-Peter Naumann, Ehrenvorsitzender Fahrgastverband PRO BAHN e. V.

Berlin, den 17.09.2015

Marcel Eupen, Pressesprecher